

Zieh ein zu deinen Toren

(EG 133)

Text: Philipp Crüger 1653
 Arrangement: Kay Johannsen
 © Helbling

Text: Paul Gerhardt 1653

S

1. Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens
 5. Du bist ein Geist, der lehret, wie man recht beten
 6. Du bist ein Geist der Freudenden, von Trauern hältst du

A

1. Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens
 5. Du bist ein Geist, der lehret, wie man recht beten
 6. Du bist ein Geist der Freudenden, von Trauern hältst du

T

1. Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens
 5. Du bist ein Geist, der lehret, wie man recht beten
 6. Du bist ein Geist der Freudenden, von Trauern hältst du

B

1. Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens
 5. Du bist ein Geist, der lehret, wie man recht beten
 6. Du bist ein Geist der Freudenden, von Trauern hältst du

4

Gast, der du da ich verlorren, mich neugeboren
 soll; dein Beten wird erhört, dein Singen klingen
 nichts, er leuchtet uns im Leiden mit deines Trostes

Gast, der du da ich verlorren, mich neugeboren
 soll; dein Beten wird erhört, dein Singen klingen
 nichts, er leuchtet uns im Leiden mit deines Trostes

Gast, der du da ich verlorren, mich neugeboren
 soll; dein Beten wird erhört, dein Singen klingen
 nichts, er leuchtet uns im Leiden mit deines Trostes

Gast, der du da ich verlorren, mich neugeboren
 soll; dein Beten wird erhört, dein Singen klingen
 nichts, er leuchtet uns im Leiden mit deines Trostes

hast, o hoch - ge - lieb - ter Geist des Va - ters und des
wohl. Es steigt zum Him - mel an, er lässt nicht ab und
Licht. Ach ja, wie man - ches Mal hast du mit sü - ßen

hast, o hoch - ge - lieb - ter Geist des Va - ters und des
wohl. Es steigt zum Him - mel an, er lässt nicht ab und
Licht. Ach ja, wie man - ches Mal hast du mit sü - ßen

hast, o hoch - ge - lieb - ter Geist des Va - ters und des
wohl. Es steigt zum Him - mel an, er lässt nicht ab und
Licht. Ach ja, wie man - che Mal hast du mit sü - ßen

hast, o hoch - ge - lieb - ter Geist des Va - ters und des
wohl. Es steigt zum Him - mel an, er lässt nicht ab und
Licht. Ach ja, wie man - ches Mal hast du mit sü - ßen

Soh - nes, mit bei - den glei - chen Thro - nes, mit bei - den gleich ge - preist.
drin - get, bis der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
Wor - ten mir auf - ge - tan die Pfor - ten zum güld - nen Freu - den - saal.

Soh - nes, mit bei - den glei - chen Thro - nes, mit bei - den gleich ge - preist.
drin - get, bis der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
Wor - ten mir auf - ge - tan die Pfor - ten zum güld - nen Freu - den - saal.

Soh - nes, mit bei - den glei - chen Thro - nes, mit bei - den gleich ge - preist.
drin - get, bis der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
Wor - ten mir auf - ge - tan die Pfor - ten zum güld - nen Freu - den - saal.

Soh - nes, mit bei - den glei - chen Thro - nes, mit bei - den gleich ge - preist.
drin - get, bis der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
Wor - ten mir auf - ge - tan die Pfor - ten zum güld - nen Freu - den - saal.

Zieh ein zu deinen Toren

(EG 133)

Text: Philipp Crüger 1653
 Arrangement: Kay Johannsen
 © Helbling

Text: Paul Gerhardt 1653

S

1. Zieh ein zu dei - nen To - ren, sei mei - nes Her - zens
 5. Du bist ein Geist, der leh - ret, wie man recht be - ten
 6. Du bist ein Geist der Freu - den, von Trau - ern hältst du

A

1. Zieh ein zu dei - nen To - ren, sei mei - nes Her - zens
 5. Du bist ein Geist, der leh - ret, wie man recht be - ten
 6. Du bist ein Geist der Freu - den, von Trau - ern hältst du

T

1. Zieh ein zu dei - nen To - ren, sei mei - nes Her - zens
 5. Du bist ein Geist, der leh - ret, wie man recht be - ten
 6. Du bist ein Geist der Freu - den, von Trau - ern hältst du

B

1. Zieh ein zu dei - nen To - ren, sei mei - nes Her - zens
 5. Du bist ein Geist, der leh - ret, wie man recht be - ten
 6. Du bist ein Geist der Freu - den, von Trau - ern hältst du

4

Gast, du, da ich ver - lo - ren, mich neu - ge - bo - ren
 soll; dein Be - ten wird er - hö - ret, dein Sin - gen klin - get
 nichts, er - leuch - test uns im Lei - den mit dei - nes Tros - tes

Gast, der du, da ich ver - lo - ren, mich neu - ge - bo - ren
 soll; dein Be - ten wird er - hö - ret, dein Sin - gen klin - get
 nichts, er - leuch - test uns im Lei - den mit dei - nes Tros - tes

Gast, der du, da ich ver - lo - ren, mich neu - ge - bo - ren
 soll; dein Be - ten wird er - hö - ret, dein Sin - gen klin - get
 nichts, er - leuch - test uns im Lei - den mit dei - nes Tros - tes

Gast, der du, da ich ver - lo - ren, mich neu - ge - bo - ren
 soll; dein Be - ten wird er - hö - ret, dein Sin - gen klin - get
 nichts, er - leuch - test uns im Lei - den mit dei - nes Tros - tes

► EG-Originaltonart: F-Dur

8

hast, o hoch - ge - lieb - ter Geist des Va - ters und des
wohl. Es steigt zum Him - mel an, er lässt nicht ab und
Licht. Ach ja, wie man - ches Mal hast du mit sü - ßen

hast, o hoch - ge - lieb - ter Geist des Va - ters und des
wohl. Es steigt zum Him - mel an, er lässt nicht ab und
Licht. Ach ja, wie man - ches Mal hast du mit sü - ßen

hast, o hoch - ge - lieb - ter Geist des Va - ters und des
wohl. Es steigt zum Him - mel an, er lässt nicht ab und
Licht. Ach ja, wie man - ches Mal hast du mit sü - ßen

hast, o hoch - ge - lieb - ter Geist des Va - ters und des
wohl. Es steigt zum Him - mel an, er lässt nicht ab und
Licht. Ach ja, wie man - ches Mal hast du mit sü - ßen

10

Soh - nes, mit bei - den gleich Thro - nes mit bei - den gleich ge - preist.
drin - get, bis der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
Wor - ten mir auf - ge - tan die Pfor - ten zum güld - nen Freu - den - saal.

Soh - nes, mit bei - den gleich Thro - nes, mit bei - den gleich ge - preist.
drin - get, bis der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
Wor - ten mir auf - ge - tan die Pfor - ten zum güld - nen Freu - den - saal.

Soh - nes, mit bei - den gleich Thro - nes, mit bei - den gleich ge - preist.
drin - get, bis der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
Wor - ten mir auf - ge - tan die Pfor - ten zum güld - nen Freu - den - saal.

Soh - nes, mit bei - den gleich Thro - nes, mit bei - den gleich ge - preist.
drin - get, bis der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
Wor - ten mir auf - ge - tan die Pfor - ten zum güld - nen Freu - den - saal.